Räubertrio überfällt an der Preinstraße 17-Jährigen: Geldbörse und Handy gestohlen

Am Freitagabend wurde ein 17-jähriger Bergkamener Opfer eines Raubes an der Preinstraße in Oberaden.

In Begleitung eines weiteren Jugendlichen wurde er gegen 21.40 Uhr von drei Tätern angesprochen, körperlich angegriffen und seiner Geldbörse und seines Mobiltelefones beraubt.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: zirka 20 bis 25 Jahre alt, vermutlich Ausländer / türkisch, dunkel gekleidet, dicke Winterjacken mit Kapuzen

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307-9213222) entgegen.

Auffahrunfall vor roter Ampel mit vier Pkw: Zwei Verletzte und 17.000 Euro Sachschaden

Zwei Verletzte und einen Sachschaden von 17.000 Euro forderte am Freitagnachittag gegen 15.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf dem Ostenhellweg vor der Einmündung Industriestraße.

Nach Angaben der Beteiligten hielten die Fahrzeuge als Linksabbieger in die Industriestraße vor der Rotlicht zeigenden Ampelanlage an. Der zuletzt ankommende 32-jährige PKW-Fahrer aus Werne konnte sein Fahrzeug nicht mehr

rechtzeitig bremsen und fuhr auf den Wagen eines 33-jährigen Bergkameners auf. Dessen Fahrzeug wurde durch die Wucht des Aufpralls auf den davor stehnenden Wagen eines 42-jährigen Hammers gestoßen. Dessen Fahrzeug wiederum wurde gegen den davor stehenden Wagen einer 47-jährigen Bönenerin geschoben.

Der Bergkamener und der Hammer wurden leicht verletzt – zwei Rettungswagen waren im Einsatz. Die Feuerwehr reinigte die Fahrbahn. Keines der beteiligten Fahrzeuge war noch fahrbereit; alle wurden durch Abschleppunternehmen geborgen. Der Sachschaden wird auf 17000 Euro geschätzt.

Einbruch an der Friedrich-Goerdeler-Straße

Am Freitag brachen derzeit noch unbekannte Täter in der Zeit zwischen 7 Uhr und 19.25 Uhr in ein Wohnhaus in der Friedrich-Goerdeler-Straße ein. Es wurde Bargeld und Schmuck entwendet.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307-9213222) entgegen.

Neues Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr ist

gar nicht rot

Bürgermeister Roland Schäfer hat am Freitagnachmittag der Feuerwehr ein neues Fahrzeug übergeben, das vor allem von der Jugendfeuerwehr und dem Spielmannszug für Transporte genutzt wird. Der Ford Transit ersetzt ein älteres Modell und verfügt mit acht Sitzung plus Fahrer über mehr Platz.



Bürgermeister Roland Schäfer übergab am Freitag offiziell die Schlüsdsel für den neuen Ford Transit an die Jugendfeuerwehr und an den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen.

Auf den ersten Blick ist der Transit nicht als Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr zu erkennen. Seine Farbe ist Weiß statt Rot, auf dem Dach sucht man das Blaulicht vergeblich und im Amaturenbrett befindet sich auch keine Funkanlage. Es wir eben nur für den Personentransport genutzt. „Das muss dann nicht mit einem Einsatzfahrzug erfolgen, dass im Ernstfall dann nicht bei einem Einsatz zur Verfügung steht“, betonte Schäfer.

Der Stadt Bergkamen hat das neue Auto nichts gekostet. Es ist wie schon das Vorgängermodell werbefinanziert. Daran haben sich 26 Bergkamener Firmen und Betriebe beteiligt. Diese

finanzielle Unterstützung zeige, dass diese Unternehmen die Arbeit der Bergkamener Freiwilligen Feuerwehr schätzen würden, sagte Schäfer.

Berlin ist eine Reise wert: 49 Schüler des Gymmnasiums von der Hauptstadt begeistert

49 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 des Städtischen Gymnasiums Bergkamen verbrachten vom 26. bis 30. Januar fünf abwechslungsreiche Tage in der Hauptstadt Berlin mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm.



Gruppenbild am Brandenburger Tor

Begleitet von den Lehrkräften Maria von dem Berge, Anja Ganster, Patrick Moldenhauer und Matthias Fahling ging es am Sonntagmorgen von Hamm aus per ICE in Richtung Berlin. Bereits am Bahnhof trafen die Bergkamener das Mitglied des Bundestags Oliver Kaczmarek und den Landtagsabgeordneten Rüdiger Weiß, die auf dem Weg zum SPD-Parteitag ebenfalls die Hauptstadt ansteuerten.

Für viele Jugendlich die erste Reise nach Berlin

In Berlin angekommen und im Hotel eingecheckt, nahmen zwei „waschechte“ Berliner die Schülerinnen und Schüler mit auf

eine ausführliche Stadtführung, um ihnen einen ersten Eindruck von der Millionenstadt Berlin zu vermitteln. Für viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war es die erste Reise in die Hauptstadt. Den Abschluss des Abends bildete ein gemeinsames Abendessen im Szene-Restaurant „12 Apostel“.

Der Montagmorgen stand mit dem Besuch der Mauergedenkstätte Bernauer Straße ganz im Zeichen der deutschen Teilung, ehe es nach einer Shopping-Tour am Ku‘damm und einem Abstecher zur East-Side-Gallery hinab ging in die „Berliner Unterwelten“. Während einer Führung durch eine alte Original-Luftschutzanlage bekamen die Schülerinnen und Schüler einen intensiven Einblick in die Situation der Menschen im zweiten Weltkrieg.

Beklemmend der Besuch des Stasi-Gefängnisses

Beklemmend wirkte der Besuch des ehemaligen Stasi-Gefängnisses Hohenschönhausen auf die Bergkamener Pennäler. Zeitzeuge Rainer Dellmuth, der einst als 18-jähriger wegen eines Ausreiseversuchs aus der DDR im Stasi-Gefängnis einsaß, schilderte während eines Rundgangs durch die Anlage in bedrückender Ehrlichkeit und Präzision die unmenschlichen Haftbedingungen und Verhörmethoden der Stasi. „Ich fand es sehr beeindruckend, dass wir die Gelegenheit hatten, jemanden kennenzulernen, der das alles selbst erlebt hat“, sagte Schüler Jonas.



In einem Planspiel lernten die Jugendlichen aus Bergkamen die Arbeits des Bundesrats kennen.

Eine Führung mit Nachbesprechung am Denkmal für die ermordeten Juden Europas rundete den geschichtlichen Teil der Fahrt ab. Abends wurde dann gemeinsam in der Disco „Matrix“ gefeiert und getanzt, ehe am Mittwoch der „politische Tag“ folgte.

Zu Gast im Bundesrat durften die Schülerinnen in einem Planspiel als Vertreter der Länder über den fiktiven Gesetzentwurf „Führerschein ab 16“ debattieren, der – wenig überraschend – schließlich auch eine klare Mehrheit fand. „Mir hat das Planspiel richtig gut gefallen, da wir selbst die Gelegenheit hatten, einen politischen Entscheidungsprozess mitzuerleben“, fanden Madleen und Alina.

Schüler erlebten Politgrößen live

Nach einer Stippvisite mit Rundgang in der Landesvertretung NRW und einem gemeinsamen Mittagessen, folgten die Schülerinnen und Schüler einer Einladung von MdB Oliver Kaczmarek in den Bundestag. Zu Gast auf der Besuchertribüne hatte die Gruppe Glück: Sie erlebten nicht nur eine hitzige Debatte rund um einen militärische Unterstützung der Türkei, sondern auch eine namentliche Abstimmung, zu der alle Abgeordneten zu erscheinen hatten. Folglich waren auch Polit-Größen wie Außenminister Frank-Walter Steinmeier,

Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen oder Finanzminister Wolfgang Schäuble live zu sehen. Direkt nach der Abstimmung begrüßte Oliver Kaczmarek die Bergkamener, berichtete von seinen vielfältigen Tätigkeiten als Bundestagsabgeordneter und stellte sich den Fragen, die die Schülerinnen und Schüler auf dem Herzen hatten. Mit dabei war auch der Schüler Oliver Haverkamp aus der EF des Gymnasiums, der sein Berufspraktikum im Kaczmarek-Bundestagsbüro absolviert.

Bevor es am Donnerstagmittag schließlich wieder gen Heimat ging, bildete der Besuch der „Blue-Man-Group“ den spektakulären Abschluss einer wiederum gelungenen Berlinfahrt. Die Vorbereitungen für die Fahrt im nächsten Jahr sind bereits wieder angelaufen.

AWO-Kita Wackelzahn/Flohzirkus nutzt die Bastel- und Malbücher der GWA

Die Mal- und Bastelbücher der GWA-Abfallberatung für Kindergärten und Grundschulen im Kreis Unna sind begehrt. Auch die AWO-Kitas Wackelzahn und Flohzirkus nutzen dieses kostenlose Angebot.



Die AWO-Kitas Wackelzahn/Flohzirkus nutzen die Bastel- und Malbücher der GWA.

Die GWA-Abfallberatung unterstützt Kindergärten und Schulen im Kreis Unna kostenlos mit verschiedenen umweltpädagogischen Materialien und Aktionen. „Wie jedes Jahr wurden die Kindergärten kreisweit angeschrieben und auf unsere Mal- und Bastelbücher aufmerksam gemacht“, erläutert GWA-Abfallberaterin Regine Hees. „Die Rückmeldung bleibt erfreulich hoch, bisher durften wir kreisweit 1100 Hefte verschicken!“ So ließen sich die Erzieher des AWO Kindergarten Wackelzahn/Flohzirkus das Angebot nicht entgehen und orderten für ihre 31 Vorschulkinder die Bastelbücher.

Darin finden die angehenden Schüler nahezu alle Abfallarten, die alltäglich sowohl im Haushalt als auch im Kindergarten anfallen: Die Kinder können die abgebildeten Abfälle ausmalen, ausschneiden und auf die passenden Abfallbehälter kleben. Die

aktuelle Auflage berücksichtigt auch die Einführung der Wertstofftonne, durch die sich Einiges beim Abfalltrennen geändert hat. Spannend für die Kinder ist vor allem der Bereich Kompostieren. Dort lernen sie einige der unterirdischen Kleinlebewesen kennen, die den Bioabfall zu Kompost verarbeiten. „Spinnen, Asseln und Regenwürmer finden Kinder nach wie vor interessant“, freut sich Regine Hees.

Bestellungen nimmt die GWA-Abfallberatung unter der Telefonnummer 0 800 400 1 400 (gebührenfrei, aus dem Festnetz) oder per E-Mail unter service@gwa-online.de entgegen. Hier sind auch Informationen zu weiteren umweltpädagogischen Angeboten der Abfallberatung erhältlich. Das Malbuch steht auch im Internet unter www.gwa-online.de zum Download bereit.

Neuer Tanzkurs im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen

Es ist wieder soweit, das Tanzbein darf geschwungen werden. Am Samstag, 8. Februar startet ein neuer Tanzkurs der ev. Friedenskirchengemeinde im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen.

Von Disco Fox über Rumba , bis hin zum Wiener Walzer stehen eine Vielzahl von Tänzen auf dem Programm. Bis Ende März schweben die Tänzer an jedem Wochenende In der Zeit von 14.30 bis 16 Uhr übers Parkett. Weitere Infos gibt es bei den Tanzlehrern Kerstin Larm und Michael Krause unter 01772504678.

Auch für Tanzerfahrene gibt es übrigens ausreichende Angebote.

Löschgruppe Weddinghofen schwingt den Kochlöffel für die Jahresdienstbesprechung

Auf dem Dienstplan der Löschgruppe Weddinghofen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen befindet sich für Samstag, 1. Februar, ungewöhnlicher Eintrag auf dem Dienstplan: Es wird gekocht.

Genauer gesagt bereiten die Feuerwehrleute leckeren Grünkohl zu. Der wird zum krönenden Abschluss ihrer Jahresdienstbesprechung serviert, die um 17 Uhr im Gerätehhaus am Häupenweg beginnt. Das ist inzwischen schon gute Tradition geworden.

Zur Jahresdienstbesprechung sind übrigens nicht nur die aktiven Feuerwehrleute herzlich eingeladen, sondern auch alle fördernden Mitglieder der Löschgruppe Weddinghofen.

Töddinghauser Straße am Montag von 8 bis 14 Uhr voll gesperrt

Die Töddinghauser Straße wird aufgrund von Asphaltarbeiten am **Montag, 3. Februar**, im Teilstück zwischen der Lent- und der Schulstraße voll gesperrt. Die Sperrung beginnt um 8 Uhr morgens und endet um 14 Uhr nachmittags.



Wegen Asphaltarbeiten ist die Töddinghauser Straße am Montag voll gesperrt.

Wer nun glaubt, damit hätten die Verkehrsbehinderungen auf der Töddinghauser Straße bald ein Ende, irrt gewaltig. Die Arbeiten für die Straßensanierung werden auf dem Teilstück von der Lentstraße bis zur Schöllerstraße fortgesetzt.

Geplant ist außerdem, den Straßenbelag von der Schulstraße bis zum Kreisverkehr mit der Landwehrstraße wieder herzurichten. Das dürfte für den Verkehr für die Zeit der Bauarbeiten noch größere Probleme bringen.

Weitere Infos gibt es hier.

Chris Grey & The BlueSpand spielen auf beim nächsten Sparkassen Grand Jam am 5. Februar

Chris Grey & The BlueSpand aus Dänemark gastieren am Mittwoch, 5. Februar, beim nächsten Sparkassen Grand Jam im Haus Schmülling.



Chris Grey & The BlueSpand

Stellt man sich die Frage, wie ein Mix aus Blues, Funk, R&B, Soul, Humor, Verrücktheit, drei Musikern, Liebe und Respekt klingt, dann bekommt man bei Chris Grey & The BlueSpand die Antwort. Die Band, gegründet im Jahr 2011, besteht aus Chris

Grey (Gesang, Gitarre), Lars „Vegas“ Frimodt-Moeller (Drums) und Kasper „Flufuluc“ Lauersen (Bass). Im Jahr 2012 gewann die Band den dänischen Blues Challenge & Moeblomania Blues Award, woraufhin sie zum Europäischen Blues Challenge 2013 in Toulouse geschickt wurde. Hier wurden die Bandmitglieder dem deutschen Künstler Tommy Schneller vorgestellt, der von der Band so beeindruckt war, dass er die Gruppe direkt zu einer kleinen Deutschland Tour eingeladen hat und sich zu einem Gastauftritt auf dem bald erscheinenden Album hat hinreißen lassen.

Die Musik lässt sich am besten als eine Mischung aus „Old School“ und neuen Stärken bezeichnen. Traditionsreiche Stile wie Funk und Blues sowie neuere Sachen wie R&B und Neo Soul verschmelzen hier zu einer starken Einheit. Hier regiert Respekt zu dieser Art von Musik und zu ihrer Tradition. Die Songs sind ein kickender Cocktail und leben von starken Stimmungen, Höhen und Tiefen mit einer guten Portion Humor und Liebe in den Texten. Als Live-Act ragen Chris Grey & The BlueSpand aus der Masse hervor und von der Bühne klingen schweißtreibende Grooves mit einmaliger Dynamik und Energie, kombiniert mit Herz und Gefühl für die Songs – sogar ein kleines bisschen verrückt.

Die drei Künstler lassen sich musikalisch in keine Schublade stecken – gnadenloser Groove mit Gitarrenarbeit vom Feinsten erwartet die Zuhörer am 05. Februar im Haus Schmülling!!!

Peis: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse erhältlich. Karten gibt es auch in der Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei: Andrea Knäpper, Tel.: 02307/965-464

Infoabende: Fasten nach Hildegard von Bingen viel mehr als nur Verzicht

Heilpraktikerin Ramona Romahn weist noch einmal auf die beiden Info-Abende zum Thema
„Fasten nach Hildegard von Bingen – viel mehr als nur Verzicht!“ am 5. und am 12. Februar jeweils ab 19.30 Uhr, Schulstraße 40. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. An diesen Abenden referiert Ramona Romahn über das Fasten nach Hildegard von Bingen. Im März bietet sie zusätzlich die Möglichkeit, an zwei Fastengruppen teilzunehmen. Die Eine Gruppe wird vor Ort betreut und die
andere Gruppe fährt für eine Woche in die Nähe von Bad Berleburg und nimmt sich eine komplette Auszeit.

Tel.: 02307/282121, Weitere Infos: www.hp-romahn.de